

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag 5. April 1988, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst kommt es am Nachmittag gebietsweise zu Niederschlägen. Die Schneefallgrenze liegt bei 1800m. Auf den Bergen wehen schwache Südost- bis Südwestwinde.

Im schneereichen Außerfern, Ötztal und Stubaital muß in nicht entladenen Lawenstrichen der Verkehrswege bei stärkerer Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung weiterhin mit einer erheblichen Gefahr durch Feuchtschneelawinen gerechnet werden. In den übrigen Landesteilen ist die Gefahr mäßig und auf höher gelegene Straßen und Wege beschränkt.

In den Tourengebieten besteht neben der tageszeitlich bedingtzunehmenden Gefahr durch Naßschneelawinen in kammnahen, besonders ostseitigen Steilhängen eine erhebliche Schneebrettgefahr. Schitouren und Hüttenanstiege erfordern daher vorsichtige und überlegte Routenwahl.

#### Die aktuellen Wetterdaten:

##### W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	SO	11 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SSO	11 km/h	Böen:	--	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	SO	7 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	SW	11 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	Ø	15 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : -1 bis +2      in 3000 m : -8 bis -4

##### N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Vertliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab  
Mittwoch, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr